

ZÜND precision optics & Optivac regeln die Nachfolge.

Die traditionsreiche Zünd Gruppe mit Sitz in Diepoldsau hat ihre Nachfolge erfolgreich geregelt. Zusammen mit dem Management-Team übernehmen Verium-Investoren die Aktienmehrheit an der Zünd Gruppe, zu welcher die Unternehmen Zünd Präzisionsoptik und Optivac zählen. René Zünd hält weiterhin einen signifikanten Anteil am Unternehmen. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden wollen die Partner Wachstumspotenziale nutzen und die Zünd Gruppe unabhängig, langfristig und kundenorientiert weiterentwickeln.

René Zünd, bisheriger Mehrheitseigentümer und Verwaltungsratspräsident der Zünd Gruppe, freut sich über die gelungene Nachfolgeregelung: «Mit Verium haben wir einen erfahrenen und kapitalstarken Partner an unserer Seite und stellen die Weichen für die erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens.» René Zünd bleibt wesentlich beteiligt und engagiert sich weiterhin im Unternehmen, womit die Kontinuität und ein reibungsloser Übergang sichergestellt sind.

Das Team mit Geschäftsführer Oscar Turienzo und Produktionsleiter Ernst Pienz wird wie bisher die Verantwortung tragen und beteiligt sich im Zuge der Transaktion ebenfalls am Unternehmen. «Die Zünd Gruppe wird sich auch in Zukunft durch höchste Qualität, einem starken Kundenfokus und technologischer Kompetenz differenzieren», ist Oscar Turienzo überzeugt. «Es freut uns sehr, dass wir Verium als starken Partner gewinnen konnten und René Zünd mit seinem Wissen und Erfahrung aktiv im Unternehmen bleibt – das ist eine hervorragende

Ausgangslage für die Zünd Gruppe. Zusammen wollen wir das Unternehmen nachhaltig weiterentwickeln und das Leistungsangebot für unsere Kunden ausbauen und weiter optimieren.» Seitens Verium werden Damian Stricker und George Merk den Verwaltungsrat des Unternehmens verstärken. «Die Zünd Gruppe ist ein Hidden Champion mit einer starken Marktposition, motivierten Mitarbeitenden und einer schlüssigen Wachstumsstrategie», meint Damian Stricker, neuer Verwaltungsratspräsident der Zünd Gruppe. «Insbesondere der anhaltende Trend in Richtung Minimal-Invasive Chirurgie, vor allem mittels Roboter, wird dem Unternehmen weitere Potenziale eröffnen. Wir sind überzeugt, gemeinsam mit dem Management und René Zünd die bestehenden Marktchancen nutzen zu können.» Neben Damian Stricker und George Merk wird Christian Velez Einsitz in den Verwaltungsrat nehmen. Er besitzt langjährige Industrieerfahrung und ist Gründer und CEO von Exalos, das auf Lichtquellen für komplexe Anwendungen spezialisiert ist.



Informationen:

Zünd Präzisionsoptik AG | Optivac AG
Prismastrasse 5, CH-9444 Diepoldsau
www.zuendoptics.com | www.optivac.ch

Die 1968 gegründete Zünd Präzisionsoptik AG ist ein weltweit führender Hersteller von optischen Komponenten im Mikrometerbereich und bietet hochwertige Glasprismen, Planoptiken und Kittlösungen an, die vor allem in der Medizintechnik (Endoskopie), aber auch in der Industrie, Messtechnik, Wehrtechnik, Raumfahrt und in der Telekommunikation eingesetzt werden. Optivac ist ein Spezialist für die Beschichtung von optischen Komponenten. Mittels der PVD und IAD Technologie werden Antireflex-, Filter-, Spiegel- und Strahlteilerschichten produziert. Die Zünd Gruppe beschäftigt derzeit rund 65 Mitarbeitende und verfügt über eine hochmoderne Produktionsstätte in Diepoldsau.

Informationen:

Verium AG
Färberstrasse 6, CH-8008 Zürich
www.verium.ch

Verium ist ein unabhängiges Multi Family Office und verwaltet für ihre Investoren Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der DACH-Region. In der Vergangenheit beteiligte sich Verium unter anderem an Home Instead, basefit.ch, Christ & Heiri, Toradex, Ceposa, Quickmail, Mobil inTime/S&G und DSwiss. Verium wurde bei dieser Transaktion von Wenger & Vieli (Recht), Ernst & Young (Finanzen und Steuern) und Alvarez & Marsal (Markt) beraten. Die Verkäufer wurden von UBS (M&A), Bratschi (Recht) und Unit Consulting (Steuern) begleitet.